

## **I. Allgemeines**

- 1) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil des mit der Lenk Seafood Services GmbH geschlossenen Vertrages. Sie gelten nur gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen i.S. von § 310 Abs. 1 BGB.
- 2) Unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten in ihrer jeweils neuesten Fassung auch für alle Folgegeschäfte, ohne dass das bei deren Abschluss noch ausdrücklich erwähnt oder vereinbart werden muss.
- 3) Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Gegenbestätigungen des Käufers unter Hinweis auf seine Geschäftsbedingungen widersprechen wir hiermit ausdrücklich. Abweichende Bedingungen des Käufers erkennen wir nicht an, sie gelten nur, wenn diese von uns schriftlich anerkannt und bestätigt werden. Unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn wir trotz in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung vorbehaltlos ausführen.

## **II. Angebote, Bestellungen**

- 1) Unsere Angebote sind - insbesondere nach Menge, Preis und Lieferzeit - stets freibleibend.
- 2) Sofern eine Bestellung als Angebot i.S. von § 145 BGB anzusehen ist, können wir diese innerhalb von zwei Wochen annehmen. Bestellungen des Käufers gelten im Übrigen erst dann als angenommen, wenn wir sie schriftlich bestätigt haben. Wenn wir einen mündlich oder fernmündlich geschlossenen Vertrag nicht besonders schriftlich oder fernschriftlich bestätigen, gilt die von uns erteilte Rechnung als Bestätigung.
- 3) An allen im Zusammenhang mit der Auftragserteilung überlassenen Unterlagen, wie z.B. Kalkulationen, Skizzen und dergleichen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Diese Unterlagen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn, wir erteilen dazu dem Besteller unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung.

## **III. Preise**

- 1) Unsere Preise verstehen sich zuzüglich der zum Zeitpunkt der Lieferung geltenden Umsatzsteuer. Die Umsatzsteuer wird in der Rechnung gesondert ausgewiesen.
- 2) Wenn zwischen Vertragsabschluss und Lieferung aufgrund veränderter Rechtsnormen zusätzliche oder erhöhte öffentliche Abgaben - insbesondere Zölle, Abschöpfung, Währungsausgleich - anfallen, sind wir berechtigt, diese auf den vereinbarten Kaufpreis umzulegen und diesen entsprechend zu erhöhen.
- 3) Bei Lieferung von Ware ins EU-Ausland hat der Käufer auf Anforderung eine Gelangensbestätigung bzw. einen Alternativnachweis vorzulegen. Unterbleibt die Vorlage, behalten wir uns vor, die in der Bundesrepublik Deutschland geltende Umsatzsteuer zu berechnen.

## **IV. Menge, Kennzeichnung**

- 1) Maßgebend für unsere Kaufpreisberechnung ist das bei der Verladung festgestellte Gewicht. Normaler Gewichtsschwund während des Transportes geht allein zu Lasten des Käufers.
- 2) Wir sind stets berechtigt, bis zu 10 % mehr oder weniger als vereinbart zu liefern. Für den Fall der Mehr- bzw. Minderlieferung in diesem Rahmen erhöht bzw. verringert sich der zu zahlende Kaufpreis entsprechend.
- 3) Die Ware gilt nicht als abgepackt und ausgezeichnet für den Endverbraucher im Sinne der Lebensmittel- Informationsverordnung.

## **V. Versand, Lieferung**

- 1) Die Ware reist stets unversichert und in jedem Fall auf Gefahr des Käufers. Dies gilt auch bei frachtfreier Lieferung und unabhängig davon, welches Transportmittel verwendet wird. Eine Transportversicherung wird nur auf ausdrücklichen Wunsch des Käufers abgeschlossen, daraus erwachsende Kosten gehen allein zu seinen Lasten.
- 2) Die Wahl des Versandortes und Beförderungsweges sowie Transportmittels erfolgt mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung durch uns nach bestem Ermessen ohne Übernahme einer Haftung für billigste und schnellste Beförderung.
- 3) Hat der Käufer das Transportmittel zu stellen, so ist er für die pünktliche Bereitstellung verantwortlich. Etwaige Verspätungen sind uns rechtzeitig mitzuteilen, daraus entstehende Kosten hat der Käufer zu tragen.
- 4) Wir sind zu angemessenen Teillieferungen berechtigt.
- 5) Die Angabe von Liefer- oder Abladezeiten ist stets unverbindlich, wenn nicht ausdrücklich und schriftlich etwas anderes vereinbart wird.
- 6) Der Beginn der Lieferzeit setzt die Abklärung aller technischen Fragen und die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung von vorrangigen Käuferpflichten voraus, die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.
- 7) Die Lieferfrist verlängert sich angemessen bei höherer Gewalt und sonstigen Ereignissen, die für uns unvorhersehbar und/oder unbeeinflussbar sind (wie z.B. Betriebsstörungen, Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen, Störungen in der Rohstoffversorgung, verspätete Lieferungen von Zulieferern, Ernteauffälle, Missernten, nachträglicher Wegfall von Ausfuhr- oder Einfuhrmöglichkeiten) Dies gilt auch, wenn derartige Ereignisse bei Unter- und Vertragslieferanten eintreten. Solche Umstände entbinden uns für die Dauer und im Umfang ihrer Einwirkung von der Verpflichtung, vereinbarte Liefer- oder Abladezeiten einzuhalten. Sind vorgenannte Lieferhemmnisse nicht nur vorübergehender Art, so berechtigen sie uns auch zum Rücktritt vom Vertrag, ohne dass dem Käufer deshalb Schadensersatz- oder sonstige Ansprüche zustehen.
- 8) Wird - ohne dass ein Lieferhemmnis gemäß vorstehender Ziffer 7) vorliegt - eine vereinbarte Liefer- oder Abladezeit überschritten, so hat uns der Käufer schriftlich eine angemessene Nachfrist von mindestens zwei Wochen einzuräumen. Wird auch diese Nachfrist von uns schuldhaft nicht eingehalten, ist der Käufer zum Rücktritt vom Vertrag, nicht hingegen zur Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen aus Nichterfüllung oder Verzug berechtigt, es sei denn, dass uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit trifft. Sofern der Lieferverzug nicht auf einer von uns zu vertretenden vorsätzlichen Vertragsverletzung beruht, ist unsere Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Die Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit der von uns zu vertretende Lieferverzug auf der schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht beruht und sich eine Haftung nach gesetzlichen, nicht abdingbaren Bestimmungen ergibt, wird in diesem Fall die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- 9) Kommt der Käufer in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden (einschl. etwaiger Mehraufwendungen) ersetzt zu verlangen, weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten. Außerdem geht die Gefahr eines zufälligen Übergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Käufer über, in dem dieser in Annahmeverzug oder in Verzug sonstiger Mitwirkungspflichten gerät.

## **VI. Untersuchungs- und Rügeobliegenheit**

- 1) Die Qualität der Ware richtet sich nach Handelsbrauch, wenn nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart wird (z.B. „nach Besicht" oder „wie bemustert").
- 2) Der Käufer ist verpflichtet, die Ware bei Anlieferung am vereinbarten Bestimmungsort bzw. im Falle der

Selbstabholung bei ihrer Übernahme entsprechend § 377 HGB sofort

a) nach Stückzahl, Gewichten und Verpackung zu untersuchen und etwaige Beanstandungen hierzu auf dem Lieferschein oder Frachtbrief bzw. der Empfangsquittung/Auslagerungsnote des Kühlhauses zu vermerken;

b) mindestens stichprobenweise eine Qualitätskontrolle vorzunehmen, hierzu in angemessenem Umfang die Verpackung (Kartons, Säcke, Dosen, Folien usw.) zu öffnen und die Ware selbst nach äußerer Beschaffenheit, Geruch und Geschmack zu prüfen, wobei gefrorene Ware mindestens stichprobenweise aufzutauen ist.

3) Bei der Rüge etwaiger Mängel sind vom Käufer die nachstehenden Formen und Fristen zu beachten:

a) Die Rüge hat unverzüglich, spätestens bis zum Ablauf des Werktages zu erfolgen, der auf die Anlieferung der Ware am vereinbarten Bestimmungsort bzw. ihre Übernahme folgt. Bei der Rüge eines verdeckten Mangels, der trotz ordnungsgemäßer Erstuntersuchung gemäß vorstehender Ziffer 2b) zunächst unentdeckt geblieben ist, gilt abweichend: Die Rüge hat unverzüglich, spätestens bis zum Ablauf des auf die Feststellung folgenden Werktages zu erfolgen.

b) Die Rüge muss uns innerhalb der vorgenannten Fristen in Textform zugehen. Eine fernmündliche Mängelrüge reicht nicht aus. Auch ist eine Mängelrüge unbeachtlich, wenn sie nur gegenüber einem Vertreter, Makler oder Agenten erfolgt.

c) Aus der Rüge müssen Art und Umfang des behaupteten Mangels eindeutig zu entnehmen sein.

d) Der Käufer ist verpflichtet, die beanstandete Ware am Untersuchungsort zur Besichtigung durch uns, unseren Lieferanten oder von uns einzuschaltende Sachverständige bereitzuhalten.

4) Beanstandungen in Bezug auf Stückzahl, Gewichte und Verpackung der Ware sind ausgeschlossen, sofern es an dem nach vorstehender Ziffer 2a) erforderlichen Vermerk auf Lieferschein oder Frachtbrief bzw. Empfangsquittung fehlt. Ferner ist jegliche Reklamation ausgeschlossen, sobald der Käufer die gelieferte Ware vermischt, weiterversendet oder mit ihrer Be- oder Verarbeitung beginnt.

5) Nicht form- und fristgerecht bemängelte Ware gilt als genehmigt.

## **VII. Gewährleistung, Haftungsbeschränkung**

1) Unsere Gewährleistungshaftung für Mängel an der Kaufsache setzt voraus, dass der Käufer seinen Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten nach § 377 HGB ordnungsgemäß nachgekommen ist (siehe auch oben VI.).

2) Im Falle des Vorliegens eines Mangels und bei Einhaltung des § 377 HGB durch den Käufer, ist der Käufer nach seiner Wahl zur Nacherfüllung in Form einer Mangelbeseitigung oder zur Lieferung einer neuen mangelfreien Sache berechtigt. Im Fall der Mangelbeseitigung sind wir verpflichtet, alle zum Zweck der Mangelbeseitigung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen, soweit sich diese nicht dadurch erhöhen, dass die Kaufsache nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort verbracht wurde. Schlägt die Nacherfüllung fehl, so ist der Käufer nach seiner Wahl berechtigt, Rücktritt oder Minderung zu verlangen.

3) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Kunde Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen. Soweit uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

4) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern wir schuldhaft wesentliche Vertragspflichten verletzen. Der Schadensersatz ist in diesem Fall auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

5) Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

6) Soweit nicht vorstehend etwas Abweichendes geregelt, ist die Haftung ausgeschlossen.

7) Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt ein Jahr, gerechnet ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

8) Der Käufer darf Ansprüche aus mit uns geschlossenen Rechtsgeschäften nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung abtreten.

### **VIII. Zahlung**

1) Unsere Kaufpreisforderungen sind grundsätzlich „netto Kasse“ ohne jeden Abzug sofort zur Zahlung fällig. Hinsichtlich des Zahlungsverzuges gelten die gesetzlichen Bedingungen.

2) Schecks nehmen wir nur aufgrund besonderer Vereinbarung und stets nur zahlungshalber an.

3) Der Käufer ist nur dann zur Aufrechnung berechtigt, wenn sein Gegenanspruch entweder rechtskräftig festgestellt ist oder von uns nicht bestritten wird. Ein Zurückbehaltungsrecht steht dem Käufer nur insoweit zu, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

4) Ab Verzugsbeginn schuldet der Käufer uns zusätzlich zum Kaufpreis Verzugszinsen. Ist an dem Kaufvertrag ein Verbraucher beteiligt, beträgt der Zinssatz 5 % über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 BGB. Bei Verträgen zwischen Unternehmern beträgt der Zinssatz 9 % über dem Basiszinssatz und es ist eine Kostenpauschale von 40,00 Euro vereinbart.

5) Wir sind berechtigt, Zahlungen des Käufers gemäß § 366 BGB zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so ist der Verkäufer entsprechend § 367 BGB berechtigt, die Zahlung zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anzurechnen.

6) Wenn beim Käufer kein ordnungsgemäßer Geschäftsbetrieb mehr gegeben ist, insbesondere bei ihm gepfändet wird, ein Scheck- oder Wechselprotest stattfindet oder Zahlungsstockung oder gar Zahlungseinstellung eintritt oder von ihm ein Schuldenbereinigungsverfahren oder ein ihn betreffendes Insolvenzverfahren beantragt wird, sind wir berechtigt, alle unsere Forderungen aus der Geschäftsverbindung sofort fällig zu stellen, auch wenn wir Wechsel oder Schecks angenommen haben. Dasselbe gilt, wenn der Käufer mit seinen Zahlungen an uns in Verzug gerät oder andere Umstände bekannt werden, die seine Kreditwürdigkeit zweifelhaft erscheinen lassen, insbesondere Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, in erster Linie Vermögensoffenbarung. Außerdem sind wir in einem solchen Fall berechtigt, Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistung zu verlangen oder vom Vertrag zurückzutreten.

### **IX. Eigentumsvorbehalt**

1) Die von uns gelieferte Ware bleibt unser Eigentum, bis der Käufer unsere sämtlichen Forderungen aus der Geschäftsverbindung (auch Saldoforderungen aus Kontokorrent sowie aus Refinanzierungs- oder Umkehrwechslern) beglichen hat.

2) Der Käufer ist berechtigt, die Kaufsache im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen. Dabei tritt der Käufer uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Brutto-Endbetrages (also einschließlich MwSt.) unserer Forderung ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiter verkauft worden ist. Wir nehmen die Abtretung hiermit an. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Käufer auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Wir verpflichten uns jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Vergleichs- oder Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt. Ist dies jedoch der Fall, so können wir verlangen, dass der Käufer uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern (also den Dritten) die Abtretung

mitteilt.

3) Die Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Käufer wird stets für uns vorgenommen. In diesem Fall setzt sich das Anwartschaftsrecht des Bestellers an der Kaufsache an der umgebildeten Sache fort. Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Brutto-Endbetrag einschließlich MwSt.) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im Übrigen das Gleiche wie für die unter Vorbehalt gelieferte Kaufsache. Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Brutto-Endbetrag einschließlich MwSt.) zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Käufers als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Käufer uns anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Käufer verwahrt das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für uns.

4) Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Käufers insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 20 % übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

5) Bei Zugriffen Dritter auf unsere Vorbehaltsware ist der Käufer verpflichtet, auf unser Eigentum hinzuweisen und uns unverzüglich zu benachrichtigen. Die Kosten einer Intervention trägt der Käufer.

## **X. Schlussbestimmungen**

1) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ist unser Gesellschaftssitz.

2) Der mit uns geschlossene Kaufvertrag inklusive der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter ausdrücklichem Ausschluss des UN-Kaufrechts (CSIG).

3) Sollten einzelne Bestimmungen des Nutzungsvertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame oder nichtige Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem gewollten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt. Gleiches gilt im Falle des Bestehens einer Lücke.

4) Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Textform, soweit nicht Schriftform vereinbart oder gesetzlich vorgeschrieben ist. Dies gilt auch für die Aufhebung der entsprechenden Form. (Stand: 01.03.2018)

## **General Terms and Conditions of Business**

### **I. General**

- 1) The following Terms and Conditions of Business are a component of the contract concluded with Lenk Seafood Services GmbH. They apply only to entrepreneurs, legal persons under public law or special funds under public law within the meaning of Section 310 paragraph 1 of the German Civil Code (BGB).
- 2) Our General Terms and Conditions apply in their respectively latest version and also to all subsequent transactions without having to be mentioned or agreed explicitly upon the conclusion of such transactions.
- 3) Our General Terms and Conditions apply exclusively. We hereby expressly reject confirmation to the contrary by the purchaser referring to his terms and conditions. We do not recognise any deviating conditions of the purchaser; these apply only if we acknowledge and confirm them in writing. Our General Terms and Conditions also apply if we carry out the delivery without reservation, despite knowledge of contradictory or deviating conditions of the customer.

### **II. Offers, orders**

- 1) Our offers are always non-binding, particularly with regard to quantity, price and delivery times.
- 2) If an order can be considered an offer within the meaning of Section 145 BGB, we can accept this within two weeks. Orders by the purchaser are otherwise considered accepted only when we have confirmed them in writing. If we do not separately confirm in writing or by telex a contract concluded verbally or by telephone, the invoice issued by us is deemed confirmation.
- 3) We reserve ownership and copyright to all documentation such as calculations, drawings and the like that are provided in connection with the placing of an order. This documentation must not be made accessible by third parties, unless we grant the purchaser our express, written consent to this end.

### **III. Prices**

- 1) Our prices are plus VAT applicable at the time of delivery. The VAT will be listed separately in the invoice.
- 2) If additional or increased public charges – in particular duties, levies, currency adjustments – occur between conclusion of contract and delivery due to altered legislation, we are entitled to add these to the agreed purchase price and to increase this accordingly.
- 3) In the case of the delivery of goods to countries outside the EU, the purchaser shall present confirmation of arrival or alternative proof on request. If this is not provided, we reserve the right to invoice the VAT applicable in the Federal Republic of Germany.

### **IV. Quantity, labelling**

- 1) Our price calculations are based on the weight ascertained upon loading. Normal weight loss during transport is borne solely by the purchaser.
- 2) We are always entitled to deliver up to 10% more or less than agreed. The purchase price payable shall in the case of excess or a short delivery be increased or reduced accordingly.
- 3) The goods shall not be deemed packed and labelled for the end user within the meaning of the Food Information Act (Lebensmittel-Informationsverordnung).

### **V. Shipment, delivery**

- 1) The goods always travel uninsured at in any case at the purchaser's risk. This also applies in the case of freight-paid delivery and irrespective of which means of transport is used. Transport insurance will be taken out only on the express wish of the purchaser, who will bear all costs in this regard.
- 2) In the absence of a deviating, written agreement, the choice of place of dispatch and transport route as well as means of transport is ours according to our reasonable discretion, without assuming liability for the cheapest and

fastest transport.

3) If the purchaser is to provide the means of transport, he is responsible for the timely provision of such. We must be informed of any delays in good time and the purchaser shall bear any resulting costs.

4) We are entitled to reasonable partial deliveries.

5) The specification of delivery or unloading times is always non-binding, unless otherwise expressly agreed in writing.

6) The beginning of the delivery period requires the clarification of all technical questions and the timely and proper fulfilment of priority purchaser obligations; the plea of non-performance of the contract remains reserved.

7) The delivery period is extended appropriately in the event of force majeure and other events that are unforeseeable and/or beyond our control (such as operational disturbances, strike, lockout, official orders, disruptions in the supply of raw materials, delayed deliveries from suppliers, poor harvests, crop failure, subsequent loss of export or import possibilities). This also applies if such events affect subcontractors and contracting suppliers. Such circumstances shall release us for the duration and scope of their effects from the duty to comply with agreed delivery or unloading dates. If the aforementioned delivery obstacles are not only of a temporary nature, they shall entitle us to withdraw from the contract, which shall not give rise to claims for compensation or otherwise by the purchaser.

8) If an agreed delivery or unloading date is exceeded – without the existence of an obstacle to delivery in accordance with No. 7 above – the purchaser shall grant us in writing a reasonable grace period of at least two weeks. If we also culpably fail to abide by this grace period, the purchaser is entitled to withdraw from the contract but shall not be entitled to seek compensation for non-fulfilment or delay, except in the case of intent or gross negligence on our part. If the delay in delivery is not based on a deliberate breach of contract by us, our liability for damages is limited to the foreseeable, typically occurring damage. If the delay in delivery attributable to us involves the culpable violation of an essential contractual obligation and liability arises pursuant to statutory, inalienable provisions, liability in accordance with the statutory provisions shall be limited in this case to the foreseeable, typically occurring damages.

9) If the purchaser is in default of acceptance or if he culpably violates other duties to cooperate, we are entitled to seek compensation for any costs incurred in this regard (including any additional expenses); further claims remain reserved. In addition, the risk of an accidental loss or damage of the goods is transferred to the purchaser at the point in time at which he defaults in acceptance or in other duties to cooperate.

## **VI. Duty to inspect and issue complaints**

1) The quality of the goods shall be governed by commercial custom, unless otherwise agreed in individual cases (e.g. “according to examination” or “as per sample”).

2) In the case of the goods being delivered at an agreed place or in the event of pick-up, upon acceptance the purchaser is obligated in accordance with Section 377 of the German Commercial Code (HGB) to immediately

a) examine the delivery according to quantity, weights and packaging and to note any complaints in this regard on the delivery slip or consignment note or on the delivery receipt/disbursement slip of the cold store;

b) undertake, at least by means of representative samples, a quality test and to open the packaging (cartons, bags, tins, foils, etc.) in reasonable numbers and to check the goods themselves in terms of apparent order and condition, smell and taste, whereby at least random samples of frozen goods should be defrosted.

3) With regard to complaints about any defects, the purchaser must observe the following forms and deadlines:

a) The complaint must be submitted without delay and at the latest by the end of the working day on which the goods were delivered to the agreed destination or taken over. In the event of a complaint about a hidden defect which, despite a first inspection in accordance with subsection 2b above, has remained undiscovered, the following applies by way of derogation: The complaint must be raised no later than the end of the working day following discovery of the defect.

b) The complaint must be received by us within the aforementioned deadlines in writing. A complaint by

telephone is insufficient. A complaint is also irrelevant if it only concerns a representative, broker or agent.

c) The complaint must clearly state the type and scope of the alleged defect.

d) The purchaser is obligated to provide the disputed goods to us, our suppliers or an expert appraiser engaged by us for inspection at the inspection site.

4) Complaints in relation to quantity, weights and packaging of the goods are excluded if the note on the delivery slip, consignment note or delivery receipt as required pursuant to subsection 2a above is missing. Furthermore, every claim is excluded as soon as the purchaser mixes or sends on the delivered goods or begins with their processing.

5) In the case of complaints that are not on time or in the correct form, the goods are deemed accepted.

## **VII. Warranty, limitation of liability**

1) Our warranty liability for defects of the goods requires that the purchaser has properly fulfilled his inspection and complaint duties in accordance with Section 377 HGB (see also VI. above).

2) In the case of the existence of a defect and compliance with Section 377 HGB by the purchaser, the purchaser is entitled to subsequent performance in the form of elimination of defect or to delivery of new, defect-free goods, at his discretion. In the case of elimination of defects, we are obligated to bear all expenses required for the purposes of eliminating the defect, in particular transport, travel, labour and material costs, insofar as these are not increased due to the goods being moved to a location other than the place of fulfilment. If subsequent performance fails, the purchaser is entitled to withdrawal from the contract or a price reduction, at his discretion.

3) We shall be liable according to the statutory provisions if the customer asserts claims for damages that are based on intent or gross negligence. Insofar as we are not charged with intentional breach of contract, liability for damages shall be limited to the foreseeable, typically occurring damages.

4) We are liable according to the statutory provisions if we culpably violate essential contractual obligations. Compensation in this case is limited to the foreseeable, typically occurring damages.

5) Liability for culpably injury to life, limb or health remains unaffected; this also applies for mandatory liability under the Product Liability Act (Produkthaftungsgesetz).

6) Unless otherwise regulated above, liability is excluded.

7) The limitation period for warranty claims is one year, counting from the beginning of the statutory period of limitation.

8) The purchaser may assign claims arising from legal transactions concluded with us only with our explicit consent.

## **VIII. Payment**

1) Our purchase price claims are generally "net cash" and are payable immediately without any deductions. The statutory conditions apply with regard to delay in payment.

2) We accept cheques only by special arrangement and always only on account of payment.

3) The purchaser is entitled to offset only if his counterclaim is either legally established or not contested by us. The purchaser may only exercise his right of retention insofar as his counterclaim is based on the same contractual relationship.

4) The purchaser also owes us default interest on the purchase price from the beginning of default of payment. If the purchase contract involves a consumer, the interest rate is 5% above the base rate in accordance with Section 247 BGB. In the case of contracts between companies, the interest rate is 9% above the base rate and a fee of €40.00 is agreed.

5) We are entitled to offset payments of the purchaser first against his older debts, in accordance with Section 366 BGB. If costs and interest have already been incurred, the seller is entitled in accordance with Section 367 BGB to offset payments first against costs, then interest and finally the main debt.

6) If the purchaser no longer operates a proper business, if enforcement measures are taken against him, if a

cheque or a bill is protested, or if payments are slow or discontinued or if the purchaser applies for composition proceedings in or out of court or if bankruptcy proceedings are opened over his assets, we shall be entitled to call for immediate payment of all claims under the business relationship, even if bills or cheques have been accepted. The same shall apply if the purchaser shall be in payment default towards us or other incidents surface which give rise to doubts about his creditworthiness, in particular foreclosure procedures, primarily a declaration of assets. In addition, we are entitled in such cases to demand advance payment or a security deposit, or to withdraw from the contract.

#### **IX. Retention of title**

1) The goods supplied by us shall remain our property until the purchaser has discharged all claims from the business relationship (including any outstanding receivables from current accounts, as well as from refinancing or reverse bills).

2) The purchaser is entitled to resell the goods in the ordinary course of business. However, the purchaser cedes to us all claims which he acquires against his customers or third parties from resale up to the level of the final gross invoice amount (inc. VAT) of our claim, irrespective of whether the purchased item was resold without processing or after processing. We hereby accept the cession. The purchaser is authorised to collect this claim after assignment. Our authority to collect the claim remains unaffected. However, we undertake not to collect the claim, provided that the purchaser fulfils his payment obligations from the proceeds, does not default on payment and, in particular, no application to open settlement or insolvency proceedings has been made and there is no cessation of payment. If this is the case, however, we may demand that the purchaser informs us of the assigned claims and their debtors, provides all information necessary for their collection, submits all associated documentation and informs the debtors (i.e. the third parties) of the assignment.

3) The processing or transformation of the goods by the purchaser is always on our behalf. In this case, the expectant right of the ordering party to the goods shall continue for the altered object. If the goods are processed with other objects not belonging to us, we acquire co-ownership of the new item in the ratio of the value of the goods (gross end amount including VAT) to the other processed objects at the time of processing. The same otherwise applies to the item resulting from the processing as does to the goods conditionally delivered by us. If the goods are inseparably mixed with other items that do not belong to us, we shall acquire co-ownership of the new item in the ratio of the value of the goods (gross end amount including VAT) to the other mixed items at the time of mixing. If mixing is carried out in such a way that the object of the purchaser can be regarded as the main object, it is agreed that the purchaser shall assign co-ownership to us on a pro-rata basis. The purchaser shall keep the solely owned or co-owned object in safe custody for us.

4) At the request of the purchaser, we undertake to release the securities to which we are entitled insofar as the realisable value of our securities exceeds the claims to be secured by more than 20%; we shall be responsible for selecting which securities to release.

5) In the case of third-party access to our conditional goods, the purchaser shall undertake to point out our ownership and to inform us without any delay. The purchaser shall bear the costs of intervention.

#### **X. Final provisions**

1) The exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from and in connection with the contractual relationship is our registered office.

2) The purchase contract with us including the present general terms and conditions is subject to only the law of the Federal Republic of Germany under the explicit exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CSIG).

3) Should individual provisions of the user contract be or become ineffective or invalid, partially or in whole, the effectiveness of the contract as a whole shall remain unaffected. The parties undertake to replace the invalid or ineffective provision with an effective one that comes closest to the intended economic purpose. The same applies

in the case of the existence of a gap.

4) Changes or additions to this contract require the written form, unless otherwise agreed or permitted by law.

This also applies to the repeal of the relevant form. (Version: 01.03.2018)